

Jahreshauptversammlung 2017

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdreiter Westfalen fand in den Räumen der Altdeutschen Stuben in Marl Hüls statt.

Nach der Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden Heiner Thier, wurde eine Schweigeminute in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins eingelegt.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, stellten Jörg Niepel als Geschäftsführer und Rainer Kalischewski als 2.

Vorsitzender den Geschäftsbericht für das Jahr 2016 vor. Dieser Bericht ließ das Jahr 2016 noch einmal Revue passieren, mit seinen Reitertagen, dem Sommerturnier, dem Reiterball und diversen anderen Aktivitäten.

Im Anschluss daran folgte ein detaillierter Kassenbericht der ersten Kassiererin Katrin Hellerberg, der auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück blicken ließ. Die Kassenprüfung, durchgeführt von Karin Hausdorf und Carolin Willms, bestätigte eine einwandfrei geführte Kasse und der Vorstand konnte somit entlastet werden.

Die Wahlen des 1. Vorsitzenden und der 1. Kassiererin fielen wie erwartet mit einer einstimmigen Wiederwahl von Heiner Thier und Katrin Hellerberg aus. Auch die Kassenprüfer wurden in ihrem Amt bestätigt.

Alles in allem brachte die diesjährige Jahreshauptversammlung keine gravierenden Neuerungen mit sich. Neu ist nur die Gründung von diversen Ausschüssen durch die Mitglieder. Diese Ausschüsse sollen den Vorstand in seiner Arbeit unterstützen und sowie bei der Planung und Organisation diverser Veranstaltungen helfen.

Jedem Ausschuss steht als ein Vorstandsmitglied helfend zur Seite und stellt somit auch die Verbindung zum Vorstand her.

Bei Interesse kann sich jeder auf der Homepage über diese Ausschüsse informieren und diese auch gerne unterstützen.

Die bisher geplanten Aktivitäten für das Jahr 2017 stellte der 2. Vorsitzende Rainer Kalischewski vor. Im Fokus für dieses Jahr steht natürlich das Jubiläum, welches mit einer Jubiläumsjagd und einer anschließenden Feier im Stile einer „Stiefelparty“ stattfinden soll.

Unter dem Abschlusspunkt Diverses wurden verschiedene Themen und Ereignisse angesprochen und diskutiert.